

Geografische Orte Conters im Prättigau

Allgemein

Name	Conters im Prättigau
Namensvariante	Conters
Eigenbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> ts ku ntərš, kuntərš (Conters im Prättigau)
Fremdbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> ku ntərš (Fideris)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Deutung	<p>Deutung: Bündnerromanisch <i>cunter</i> bedeutet «gegenüber» (< lateinisch <i>contra</i>; RN II, 106, 668). <i>Conters</i> gehörte früher zur Kirchgemeinde <i>Saas-Conters</i> und befindet sich vom ehemaligen Hauptort aus gesehen am jenseitigen Ufer der <i>Landquart</i>. Auch ist es die einzige wichtigere Ortschaft in diesem Talabschnitt, welche auf dem linken Ufer der <i>Landquart</i> liegt. Die Verwendung von relativen Lageangaben wie «unterhalb», «oberhalb», «gegenüber» als Ortsnamen ist in Graubünden nicht selten (→ <i>Zuoz</i> GR, <i>Sufers</i> GR, <i>Cunter</i> GR etc.). In vielen zweisprachigen Ortsnamenpaaren in Graubünden, in der Ostschweiz und an der deutsch-französischen Sprachgrenze enthält die deutsche Namenform ein lateinisches Schluss-<i>s</i>, welches in den romanischen Formen geschwunden ist. Dieses <i>-s</i> wurde im Deutschen zum Teil als Ortsnamensuffix empfunden und analog auf weitere Namen übertragen, wie hier im Namen von <i>Conters</i> (cf. auch → <i>Klosters</i> GR). Der Zusatz «im Prättigau» ist jüngerer Datums. Er diente zur administrativen Unterscheidung von <i>Conters im Oberhalbstein</i>, heute → <i>Cunter</i> GR. Zum Talnamen <i>Prättigau</i>, cf. auch → <i>Wangen-Brüttisellen</i> ZH. <i>hy/ks</i></p>
Art	Gemeinde
Höhe (Meter über Meer)	1645
Fläche	18397 km ²
Flächenkoordinaten	779165.0, 195066.0
Gemeinde	Conters im Prättigau
Region	Prättigau/Davos
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Bemerkungen	Bündnerromanische Namenform: <i>Cunter</i> .
Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/802003881/
Historische Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> 1290-98: Conters, Cunters (RN II, 663) 1290-98: Conters, Cunters (RN II, 663)

Weitere Informationen

- 1301-1400: **Gunders** (RN II, 663)
- 1357: **Künters** (RN II, 663)
- 1371: **Gunters** (RN II, 663)
- 1451: **Gunthers** (RN II, 663)

Nachweis / Literatur

- Bundesamt für Landestopografie (swisstopo): swissBOUNDARIES3D - <https://www.swisstopo.admin.ch/de/landschaftsmodell-swissboundaries3d>
 - Kristol, Andres (u.a.): *Dictionnaire toponymique des communes suisses DTS. Lexikon der schweizerischen Gemeindenamen LSG. Dizionario toponomastico dei comuni svizzeri DTS*. Frauenfeld 2005.
 - Planta, Robert von / Schorta, Andrea: *Rätisches Namenbuch*. Bd. 1: Materialien. Bd. 2: Etymologien. Bd. 3, Teile I + II: Die Personennamen Graubündens bearbeitet und herausgegeben von Konrad Huber. Bern, Francke, 1985-1986. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
 - Material aus dem Sprachatlas der deutschen Schweiz (SDS) - <http://www.sprachatlas.ch>
 - Schorta, Andrea (1964), *Rätisches Namenbuch*. II: Etymologien. Bern: Francke
-